



Mitteilung für die Medien

Berlin, 10.10.2019

Ein Angriff auf uns alle

Erklärung des Geschäftsführenden Vorstandes aus Anlass des Angriffs auf die Synagoge in Halle

pax christi verurteilt den abscheulichen Angriff auf die Synagoge in Halle aufs Schärfste. Wir sprechen der jüdischen Gemeinde und allen Angehörigen der Getöteten unser tiefes Mitgefühl aus.

Der Angriff auf die Synagoge, in der die Gläubigen ihren höchsten Feiertag, das Versöhnungsfest feierten, ist ein Angriff auf uns alle. Ein Angriff auf das Leben in Freiheit und Würde.

Es ist ein menschlicher und politischer Skandal, dass in Deutschland wieder Menschen jüdischen Glaubens bedroht werden. Diese antisemitischen Taten fordern unser aller Gegenwehr und unsere Solidarität mit den jüdischen Gemeinden und Organisationen.

Unsere Geschichte, insbesondere die des Nationalsozialismus und des II. Weltkrieges, hat uns gelehrt, wohin Gleichgültigkeit und menschenverachtender Hass führen. Sie hält uns vor Augen, wie das Wegsehen und Ignoranz gegenüber einzelnen Tätern und Taten das Leben der ganzen Gesellschaft erfassen kann. Das werden wir nie mehr zulassen!

Solche Hassverbrechen gegen Gruppen, seien sie einer Religion, ethnischer Herkunft oder anderer Gemeinsamkeiten, widersprechen dem Geist der Demokratie, die wir in Deutschland nach dem Krieg mit aufgebaut haben. Schützen wir gemeinsam diese Werte. Ergreifen wir freundschaftlich die Hände unserer jüdischen Nachbarn und schützen gemeinsam die freie, plurale Gesellschaft.

Die Menschen jüdischen Glaubens, die heute in Deutschland leben, brauchen unsere besondere Achtung und Solidarität. Ihr Leben hier ist Ausdruck überwindener Gewalt und der Hoffnung auf sicheres Leben in diesem Land. Dafür stehen wir als pax christi ein.

pax christi – Deutsche Sektion e.V.

Tel. 030.200 76 78-0

Fax 030.200 76 78-19

sekretariat@paxchristi.de

www.paxchristi.de